

RS Vwgh 1995/4/6 93/15/0088

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.04.1995

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

33 Bewertungsrecht

Norm

BAO §191 Abs3 litc;

BAO §295 Abs1;

BewG 1955 §75;

Rechtssatz

Die Anwendung des § 295 Abs 1 BAO setzt die Bindung eines nachfolgenden Bescheides an einen vorangehenden (Hinweis: Stoll, BAO, Kommentar, 2859 zu § 295) bzw die Wirksamkeit des Grundlagenbescheides gegenüber dem Adressaten des abgeleiteten Bescheides (siehe Ritz, BAO, Kommentar, 657 zu § 295) voraus. Bestehen diese Bindungen bzw Wirkungen nicht, liegt - unabhängig vom Verhältnis der Bestimmungen des § 191 Abs 3 lit c BAO und des § 75 BewG idF vor der Aufhebung durchBGBl 1993/818 zueinander - eine Abänderungsbefugnis der Abgabenbehörde gemäß § 295 Abs 1 BAO nicht vor.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1993150088.X03

Im RIS seit

14.01.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at